

# Datenschutzhinweis für Kunden und andere Betroffene gemäß der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Stand: 30.10.2020

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

## Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle und Ansprechpartner:

scyfyn AG  
Datenschutzbeauftragter: Florian Niedermair  
Münchner Straße 5  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel.: +49 8141/50040  
Web: [www.scyfyn.de](http://www.scyfyn.de)  
E-Mail: [info@scyfyn.de](mailto:info@scyfyn.de)

## Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z.B. Schufa, Creditreform) zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personen-bezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien oder dem Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

## Kategorien personenbezogener Daten / Art der Daten

Relevante personenbezogene Daten, z.B. im Interessentenprozess, können sein: Name, Adresse oder andere Kontaktdaten, wie Telefon und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Berufsgruppenschlüssel/ Partnerart (unselbständig/selbständig), Wohnstatus (Miete/Eigentum), Legitimationsdaten, beispielsweise Ausweisdaten, Authentifikationsdaten, wie beispielsweise Unterschriftenproben, Steuer-ID oder Schufa-Score.

Außerdem erheben, verarbeiten und speichern wir im Rahmen der Nutzung unserer Produkte sowie Dienstleistungen weitere personenbezogene Daten. Diese können bestehen aus:

Geschäftliche Bonitätsunterlagen: Einnahmen-/ Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertung, Art und Dauer der Selbständigkeit, Umsatz-, Produktion- und Lieferantendaten, Handelsregister, Bundesanzeiger, Strukturdaten zur Firma (Rechtsform, Gründung, Inhaber, Anteilseigner, Kapitalstruktur, Geschäftsführer, Vertretungsbefugnisse), Debitorendaten (Firmierung, Auftragsvolumen inklusive aller rechnungsrelevanten Daten).

Private Bonitätsunterlagen: Selbstauskunft mit Angaben zu Ein- und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Nachweise zu Vermögen, übernommenen Bürgschaften, Arbeitgeber, Art und Dauer Beschäftigungsverhältnis, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen: Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis, Scoring-/private Ratingdaten, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Informationen zu gestellten Sicherheiten, Objektunterlagen (z.B. Grundbuchauszüge, Objektbewertungen).

Bei persönlichen Bürgschaften durch Dritte (Fremdsicherheiten) können von der scyfyn AG an den jeweiligen Bürgen vergleichbare Anforderungen zur Offenlegung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse gestellt werden.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Ihnen, während der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung fallen insbesondere durch persönlichen, telefonischen, schriftlichen und elektronischen Kontakt weitere personenbezogene Daten an. Bei diesen handelt es sich z.B. um Kopien (auch elektronisch) des Schriftverkehrs, Kontaktkanäle und Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

## Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten sowie die Daten Ihrer Kunden ausschließlich zu dem Zweck, für den Sie uns Ihre Daten mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Notwendig in diesem Sinne und im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bedeutet im Einzelnen:

## Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist. Weiterhin sind die

Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, welche auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Factoring, Leasing, Vermittlung) und können unter anderem Beratung, Betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

#### Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. Creditreform, Schufa) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung innerhalb der scyfyn AG inklusive Risiko-Scoring-Modelle

#### Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht erteilter Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

#### Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Finanzinstitut unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z.B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Im Rahmen dieser Anforderungen erfolgen unter anderem Kreditwürdigkeitsprüfungen, Identitäts- und Altersprüfungen, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

#### Wer hat Zugriff auf meine Daten?

Innerhalb der scyfyn AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wenn es zu einer Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der scyfyn AG kommt, geschieht dies zunächst unter Berücksichtigung der Vorgaben der Europäischen Datenschutz Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Informationen über Sie dürfen somit weitergegeben werden, wenn dies gesetzliche Bestimmungen erlauben oder Sie eingewilligt haben.

Weiterhin dürfen Daten an von uns beauftragte Auftragsverarbeiter, welche die von uns schriftlich festgehaltenen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren, übermittelt werden. Unter diesen Voraussetzungen können die Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Bei Vorliegen gesetzlicher, behördlicher Verpflichtungen: Öffentliche Stellen und Institute, beispielsweise die Deutsche Bundesbank, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden oder das Bundeszentralamt für Steuern.
- Zur Erfüllung und Durchführung unserer gegenseitigen Geschäftsbeziehungen übermitteln wir personenbezogene Daten an andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsarbeiter. Im Einzelnen: Datenscreening für Anti-Geldwäschewecke, Datenvernichtung, Einkauf und Beschaffung, Zahlungsverkehr, IT-Dienstleister.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

#### Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erfolgt so lange, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Hierbei ist zu beachten, dass es sich bei unseren Geschäftsbeziehungen in der Regel um ein Dauerschuldverhältnis handelt, welches dementsprechend im Normalfall auf mehrere Jahre angelegt ist. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt regelmäßig, wenn diese nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Eine Ausnahme bildet die - befristete - Weiterverarbeitung Ihrer Daten, wenn diese für folgende Zwecke erforderlich ist:

- Die Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabeordnung, dem Kreditwesengesetz oder dem Geldwäschegesetz. Diese Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen zwischen 2 und 10 Jahren.
- Im Rahmen der Verjährungsvorschriften zur Erhaltung von Beweismitteln. Dies kann nach §§ 195 ff. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) bis zu 30 Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt hierbei 3 Jahre.

### Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes findet ausschließlich dann statt, wenn dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten). Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen verpflichtet. Grundlage dafür ist die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklausel zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa.

### Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung aus Art. 20 DSGVO. Die Einschränkungen der §§ 34, 35 BDSG gelten für Auskunfts- und Löschungsrechte entsprechend. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei einer Datenschutz-aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

### Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dies gilt auch, wenn wir gesetzlich zur Erhebung dieser Daten verpflichtet sind. In der Regel besteht ohne diese personenbezogenen Daten keine Möglichkeit, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen oder zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie die Pflicht, uns alle nach dem Geldwäschegesetz notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie nicht in der Lage sein, diese Informationen und Unterlagen zu liefern, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

### Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Im Rahmen der Begründung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungshilfe gemäß Art. 22 DSGVO. Sollte es im Einzelfall im Verfahren zur Anwendung kommen, werden Sie gesondert informiert, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

### Werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert und verfolgen damit das Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), z.B. in folgenden Fällen:

- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dies schließt unter anderem Datenauswertung im Bereich Zahlungsverkehr ein. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem eigenen Schutz.
- Zur Beurteilung Ihrer Bonität und Kreditwürdigkeit können Score-Werte genutzt werden. Beim Scoring wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In diese Berechnung können unter anderem Einkommensverhältnisse, bestehende Verbindlichkeiten, Ausgaben, Beruf, Beschäftigungsdauer, bestehende Erfahrungen aus früheren Geschäftsbeziehungen sowie vertragsgemäße Rückzahlungen von Krediten und Informationen aus Auskunfteien einfließen. Score-Werte beruhen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren, helfen uns bei der Risikoabwägung und fließen in die Entscheidungsfindung des Risikomanagements ein.

### Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

#### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Dies gilt ebenso, wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

#### Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen diese Art der Verarbeitung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall Ihres Widerspruches werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

#### Empfänger des Widerspruchs

Der Widerspruch ist formfrei möglich. E-Mail: [info@scyfyn.de](mailto:info@scyfyn.de).